
NR. 40

vom

4. Oktober 2006

TERMINE

Betriebsausschuss Anhaltisches Theater

Wann? Mittwoch, 11. Oktober 2006, 16.30 Uhr
Wo? Rathaus (Altbau), OB-Foyer, Raum 270
Was? **Öffentlicher Teil**

- Wirtschaftsplan 2007 des Anhaltischen Theaters Dessau
- Spielplanung des Anhaltischen Theaters Dessau
- Analyse zum Wirtschaftsplan 2006 – III. Quartal

- Anfragen und Informationen

Nichtöffentlicher Teil

Haushalts- und Finanzausschuss

Wann? Mittwoch, 11. Oktober 2006, 16.30 Uhr
Wo? Beratungsraum 228, Rathausanbau
Was? **Öffentlicher Teil**

- Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe "Rekonstruktion lokale Wanderwege, Verbindung Kleutsch - Sollnitz (Hochwasser) in Höhe von 80.000 Euro
- Aufnahme von Haushaltspositionen in die Planung 2007
- Überarbeitete Haushaltskonsolidierung des Amtes 41

- Anfragen und Informationen

Nichtöffentlicher Teil

Betriebsausschuss Stadtpflege

Wann? Donnerstag, 12. Oktober 2006, 16.30 Uhr

Wo? Beratungsraum 228, Rathausanbau

Was? **Öffentlicher Teil**

- Jahresabschluss 2005
- Entlastung der Betriebsleitung für 2005
- Entnahme aus dem Gewinnvortrag
- 1. Änderung des Konzeptes zur Zusammenführung der beiden Eigenbetriebe Stadtpflege Dessau und Roßlau

- Anfragen und Informationen

Nichtöffentlicher Teil

„Rasselbande“ feiert Herbstfest

Wann? Mittwoch, 11. Oktober 2006, 14.30 Uhr

Wo? Kindertagesstätte „Rasselbande“ II, Flössergasse 5/7

Was? Zum o. g. Termin steht das traditionelle Herbstfest der Einrichtung an. Höhepunkte sind ein Puppentheaterstück, das vom Paten des Kindergartens – dem Puppentheater Dessau – aufgeführt wird, sowie eine Ausstellung über die Arbeit am „Kompetenzzentrum“, die im Rahmen des Bildungsprogramms für Kindertageseinrichtungen des Landes Sachsen Anhalt erfolgt (die Einrichtung ist eine von 24 landesweit, die derzeit am Modellprojekt zum „Kompetenzzentrum“ teilnehmen).

Für Eltern und Kinder gibt es zudem Abwechslung bei Spielen und Spaß sowie Kaffee und Kuchen.

Das Elternkuratorium wird über die Aufgaben und Ziele dieses Gremiums informieren.

MITTEILUNGEN

Forstarbeiten zur Bestandspflege

Ab diesem Monat erfolgen in den Waldflächen Große Kienheide (in Richtung Großkühnau linkerhand der Ebertallee) und Schenkenbusch (zwischen Waldbad und Bocksbrändchen) Durchforstungsarbeiten im Auftrag des Tiefbauamtes. Die Arbeiten, die bis spätestens Ende März 2007 abgeschlossen sein sollen, dienen dazu, die Bestände zu stabilisieren. Während dieser Zeit kann die Begehrbarkeit der Waldflächen zeitweise beeinträchtigt sein.

„Krocky-Mobil“ zu Gast

Am **5. und 6. Oktober 2006** macht das „Krocky-Mobil“ der Initiative Kiefergesundheit e.V. Augsburg an der **Grundschule „Am Luisium“** in Dessau-Waldersee Station. Jeweils von 8.00 bis 11.00 Uhr gibt es Aufklärung zur Kiefer- und Zahngesundheit. Kieferorthopädische Geräte, Kariestunnel und Zahnputzstrecke sorgen für die große Anschaulichkeit der Infoveranstaltung.

„Zu dick, zu dünn...?“ – Fachvortrag im „Krötenhof“

Einen Vortrag zum Thema „Essstörungen“ hält am **Mittwoch, den 11. Oktober 2006**, um **16.30 Uhr** im „**Krötenhof**“ die Geschäftsführerin des Beratungszentrums „Dick & Dünn e.V., Berlin, Sylvia Baeck. Sie ist Autorin verschiedener Ratgeber für Eltern und Angehörige essgestörter Kinder und Jugendlicher. Initiiert wurde der Fachvortrag von der Selbsthilfegruppe „Angehörige von Essgestörten“ und dem Gesundheitsamt Dessau.

Zum Thema informiert das Gesundheitsamt wie folgt:

„Essstörungen stellen ein ernst zu nehmendes gesundheitliches Problem dar, sie äußern sich durch ein gestörtes Verhältnis zum Essen und zum eigenen Körper.

Es gibt verschiedene Formen von Essstörungen, so z. B. Magersucht, Ess-Brech-Sucht, Fettsucht u.a. Obwohl sich die unterschiedlichen Krankheitsbilder in ihrem Erscheinungsbild beträchtlich unterscheiden, ist es doch allen Essgestörten gemeinsam, dass das lebensnotwendige „Essen“ zu erheblichen psychosomatischen Beschwerden führen kann und verbunden ist mit körperlichen, psychischen und sozialen Konsequenzen.

Fortsetzung nächste Seite

Vor allem das geltende Schönheitsideal hat einen großen Einfluss auf die Krankheitsentstehung. Dabei wird Schlankheit immer wieder mit Attraktivität, beruflichem und privatem Erfolg gleichgesetzt. Das Schönheitsideal verbunden mit Diäten oder kontrolliertem Essverhalten kann ein Auslöser für Essstörungen sein. Die Ursachen liegen jedoch im persönlichen, familiären, sozialen und biologischen Bereich. Viele Faktoren kommen zusammen, wenn ein Mensch eine Essstörung entwickelt, z.B. Selbstzweifel, geringes Selbstwertgefühl, Spannungen in der Familie, Trennungserlebnisse, der Druck unter Gleichaltrigen u.v.a. Die Entstehungsgründe für Essstörungen sind sehr vielfältig und individuell unterschiedlich.

Bin ich zu dick, zu dünn oder genau richtig? Diese Frage ist nicht allein mit dem Metermaß oder der Waage zu beantworten. Messungen geben lediglich Hinweise darauf, wie der Durchschnitt ist. Ob das eigene Gewicht „richtig“ ist, hängt von verschiedenen Faktoren ab, und vor allem von einem selbst.“

Um Voranmeldung unter Telefon 0340 204-18 54 wird gebeten.

Stadtverwaltung versteigert Fundsachen

Unter dem Motto "Das Fundbüro macht die Keller leer" findet am **Samstag, den 14. Oktober 2006, 10.00 Uhr** in der **Tiefgarage des Rathauses** eine Versteigerung statt. Zur Versteigerung kommen 44 Fahrräder, Bekleidung, technische Geräte sowie diverse Kleinartikel, deren Besitzer sich innerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Frist von sechs Monaten nicht gemeldet haben. Schon ab 8.00 Uhr können die zur Versteigerung stehenden Gegenstände besichtigt werden. Die Versteigerungslisten können bereits jetzt im Bürgerbüro eingesehen werden.

5. Regionaler Bauernmarkt

Am **Samstag, den 14. Oktober 2006**, ist es wieder soweit: Rund 25 Kleinstherzeuger und Direktvermarkter aus Sachsen-Anhalt und Brandenburg präsentieren zum mittlerweile 5. Regionalen Bauernmarkt ihre landwirtschaftlichen Produkte direkt vor dem Dessauer Rathaus.

Die Akzeptanz des Dessauer Bauernmarktes zeigt, dass das Interesse für frische Produkte aus der Region wächst. Gleichzeitig steigt der Anteil von Produkten mit Bio-Siegel – rund 32.000 unterschiedliche Produkte sind bundesweit auf dem Markt.

Und so heißt es von **9.00 – 17.00 Uhr** wieder Kosten, Probieren und natürlich Einkaufen vieler frischer Produkte vom Lande.

Ein Streichelgehege mit Ziegen und das Spielmobil werden den Markt zusätzlich beleben, Kinder können aber auch auf dem Pony reiten oder ihr Wissen bei einem Umweltquiz testen.

Die Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt informiert ausführlich über die Kennzeichnung und die Inhaltsstoffe von Lebensmitteln. Auch ein Scheren- und Messerschleifer bietet seine Dienste an und am Stand des Umweltamtes ist die neuste Ausgabe der Broschüre „Einkaufen auf dem Bauernhof“ erhältlich.

